

Sitzungsniederschrift

04. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Dienstag, 24.11.2020 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Wilfried Lehr	Wählergruppe Land
David Schiepek	Bündnis 90/Die Grünen
Andreas Schirrle	CSU
Dr. Klaus Zwicker	SPD

1. Stellvertreter

Florian Zech CSU

Abwesend:

Mitglieder:

Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt
Hans-Peter Mattausch	CSU	entschuldigt, dafür Zech Florian

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bericht Herr Wilhelm Reu, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Bericht von Herrn Paul Lechner Musikalischer Leiter der Dinkelsbühler Knabenkapelle

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | Knabenkapelle - Einsätze 2020 und Vorschau 2021 | 1/027/2020 |
| 2. | Knabenkapelle - Ehrungen und Verabschiedungen | 1/028/2020 |

Bericht Herr Peter Cahn, Intendant Landestheater Dinkelsbühl

Bericht Frau Ingeborg Raab, Leiterin der örtlichen VHS

Verschiedenes

Genehmigung der Niederschrift

Bericht Herr Wilhelm Reu, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Der Bericht von Herrn Reu ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bericht von Herrn Paul Lechner Musikalischer Leiter der Dinkelsbühler Knabenkapelle

Herr Lechner weist darauf hin, dass seit März diesen Jahres keine Auftritte mehr stattgefunden haben und dass es sehr schwierig ist, die Kinder und Jugendlichen ohne ein Ziel (Auftritt) zu motivieren bzw. dass diese regelmäßig üben. Dies führt irgendwann zwangsläufig zu Verlusten bei der Qualität und auch zu Abgängen.

Z.T. wurde ein Online-Unterricht durchgeführt – hier wurden aber nur ca. 60-70% der Schüler erreicht. Auch sämtliche erforderliche Hygienemaßnahmen wurden umgesetzt und z.T. wurden Orchesterprobe auch in der Schranne durchgeführt.

Es gibt zwölf Neuanmeldungen zur Trommlerausbildung, so dass die Kapelle zu Ostern nächsten Jahres rund 105 Aktive haben wird.

Herr Lechner regte an, sich bereits jetzt Gedanken zu möglichen Auftritten in 2021 zu machen, z.B. in der Schranne oder im Spitalhof oder auch auf der Freilichtbühne – mit begrenzter Anzahl und ggf. Eintrittskarten.

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsausschusses
am 24.11.2020
Vorlagennummer: 1/027/2020

Berichtersteller: Staufinger, Thomas
Betreff: Knabenkapelle - Einsätze 2020 und Vorschau 2021
Sachverhaltsdarstellung:

Anders als in all den Vorjahren konnte heuer coronabedingt nur ein Auftritt der Knabenkapelle erfolgen – dieser war am 23.02.2020 mit der traditionellen Teilnahme am Faschingsumzug in Wiesbaden. Darauf folgten heuer keine weiteren Einsätze mehr.

Der diesjährige Elternabend wurde ebenso abgesagt wie die traditionelle Abschlussfeier. Beides soll – falls möglich – noch nachgeholt werden.

Die als Anlage beigefügte Vorschau steht natürlich unter dem Vorbehalt, was im nächsten Jahr coronabedingt überhaupt stattfinden kann.

Anlage:

Knabenkapelle – Vorschau 2021

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

04. Sitzung des Verwaltungsausschusses
Beschlussnummer:
Ja 5 Nein 0 Anwesend 5

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 24.11.2020
Verwaltungsausschuss

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsausschusses
am 24.11.2020
Vorlagennummer: 1/028/2020

Berichterstatter: Staufinger, Thomas
Betreff: Knabenkapelle - Ehrungen und Verabschiedungen
Sachverhaltsdarstellung:

Nach der Satzung über die Verleihung der Ehrenzeichen und nach den Aufzeichnungen des musikalischen Leiters erhalten im Jahr 2020

2 Mitglieder das Ehrenzeichen Stufe 1 (Bronze),
17 Mitglieder das Ehrenzeichen Stufe 2 (Silber) und
7 Mitglieder das Ehrenzeichen Stufe 3 (Gold).

Voraussichtlich 3 Mitglieder werden dieses Jahr aus der Knabenkapelle ausscheiden.

Da die Abschlussfeier nicht wie üblich stattfinden kann, sollen die Ehrungen heuer im Rahmen des Unterrichts durch die Musiklehrer vorgenommen werden. Die Ausscheidenden werden von Oberbürgermeister Dr. Hammer in der Stadtmühle verabschiedet.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

04. Sitzung des Verwaltungsausschusses
Beschlussnummer:
Ja 5 Nein 0 Anwesend 5

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 24.11.2020
Verwaltungsausschuss

Bericht Herr Peter Cahn, Intendant Landestheater Dinkelsbühl

Der Bericht von Herrn Cahn ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bericht Frau Ingeborg Raab, Leiterin der örtlichen VHS

Der Bericht von Frau Raab ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Verschiedenes

Abschließend wurde noch über die Themen „Ablehnung der Maskenpflicht im Dinkelsbühler Stadtrat“ sowie „Corona-Testung im Ansbacher Stadtrat“ gesprochen.

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche Sitzung vom 25.06.2020 sowie die nichtöffentlichen Sitzungen vom 25.06.2020 und 19.10.2020 haben zur Einsichtnahme ausgelegt und wurden genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Thomas Staufinger
Schriftführer

Verwaltungsausschuss
Di, 24.11.20 – 17.00 Uhr, Großer Schranrensaal
Stichpunkte

179	Vorstellungen in der Spielzeit 2019/2020	Jahresbesucherzahl rd. 12.165 (*)
62	Vorstellungen im Sommerfestspielbetrieb 2020	
12	Vorstellungen Sonderprogramm (Johnny Cash, Musical Gala, Lieder wie im Schlaf)	
67	Vorstellungen im Theaterhaus (2019/2020: 19x Ein Schaf fürs Leben),	
38	Vorstellungen im Gastspielbetrieb vor Corona bis 13.3.2020 (davon 17x Ein Schaf fürs Leben, 3x Der kleine Ritter Trenk)	

= 8 Premieren (Vorjahr 11 Premieren: 2020 sind 2 Sommerinszenierungen, 1x Seniorenclub entfallen)

(*) Besucher: Sommerfestspiele 4.888
+ Theaterhaus i. Spitalhof 5.458 + Gastspiele 1.819
OHNE Vorstellungen Nov./Dez. '20

Piaf- Süchtig nach Liebe / Rain Man / Ein Schaf fürs Leben / Mein Freund Harvey / Er ist wieder da / Bella Figura /
Der kleine Vampir / Pension Schöllner

Sonderveranstaltungen (2020)

1. Musikalische Lesung P. Cahn, A. Harwath (27.1.-Gedenktag für Opfer Nationalsozialismus)
2. Johnny Cash 4x
3. Musical Gala 7x
4. Lieder wie im Schlaf 2x
5. Lieder aus Comedian Harmonists;
Darbietung auf Weinmarkt bei div. Lokalen zur Unterstützung der Gastronomie
6. ~~Offene Probe: Die Mauer muss weg – entfallen wegen Corona „Theater goes to town“~~
7. ~~Themengottesdienste (2x) - entfallen wegen Corona~~

Im Corona-Winterspielplan 2020/ 21 haben/hatten folgende Stücke Premiere:
(komplette Verlegung des ursprünglich geplanten Spielplans um 1 Jahr. Es wurde ein völlig neuer
Spielplan mit geringster Besetzung entwickelt um die Corona-Anforderungen zu erfüllen)
*Macho Man / Wenn du geredet hättest, Desdemona / Allein in der Sauna / Corona-Papers /
Frühschicht bei Tiffany / für Kinder: Clown in der Klemme*

Sommerspielzeit 2021: Sa, 15.05. – So, 15.08.2021

- 1) ~~Die Mauer muss weg (UA)~~ → **Ich will Spaß**
- 2) ~~Monsieur Claude und seine Töchter~~ → **Landeier (Bauer sucht Frau)**
- 3) **Musical-Gala** aus 20 Jahre Intendanz Peter Cahn

Die Stücke 1) + 2) waren 2020 geplant und werden 2021 nachgeholt

- 4) Für Kinder: **Robin Hood** (Premiere Sa., 15. Mai 2021 – 15.00 Uhr)

Im **Sonderprogramm 2021** (immer an einem Montag) werden u.a. die geplanten Kabarettisten
aus 2020 ihre Nachholtermine geben:

2021: 21.06. Urban Priol / 05.07. Django Asül / 12.07. Günter Grünwald / 26.07. Wolfgang Krebs

Allgemeines zu Corona

Die vorherrschenden Corona-Auflagen reduzieren das maximale Platzangebot

Auf der Freilichtbühne von 330 Plätze auf 76 Plätze

Im Theatersaal von 181 Plätze auf 53 Plätze

Die Anzahl der im Haus angebotenen Vorstellungen sind um das 3-4fache erhöht worden.

Der Gastspielbetrieb

ist bedingt durch Corona von Seiten der Veranstalter weggebrochen.

Tätigkeitsbericht 2020

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl

Einleitung

Der Seniorenbeirat wurde am 08. Dezember 2005 auf Veranlassung der Stadt Dinkelsbühl gegründet. Er setzt sich aus 2 Stadträten, des/r amtierenden Bürgermeisters/in, 7 Vertretern kirchlicher, caritativer und anderer Einrichtungen sowie 6 Repräsentanten aus der Bevölkerung zusammen.

Der Seniorenbeirat unterstützt die Verwaltung in allen Belangen, die Senioren betreffen. Er vertritt die Interessen der Senioren und der Behinderten.

Er kann Vorschläge, Anregungen, Stellungnahmen und Gutachten abgeben. Der Vertreter des Seniorenbeirates hat Rederecht im Stadtrat. Die vom Seniorenbeirat bislang eingebrachten Anregungen und Vorschläge wurden mehrheitlich erfolgreich umgesetzt.

Zu erwähnen ist die effektive Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Sie ist Voraussetzung für ein erfolgsorientiertes Arbeiten.

Trotz der Schwierigkeiten, die sich aus der Corona-Pandemie ergeben, ist es gelungen, die Arbeit des Seniorenbeirates erfolgreich fortzuführen. Es konnten sogar neue Arbeitsfelder erschlossen werden. Unser Ziel ist, auch weiterhin die Interessen der Senioren nachhaltig zu vertreten.

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl



Wilhelm Reu - 1. Vorsitzender

Aktivitäten im Jahr 2020

Der Seniorenbeirat ist im Jahr 2020, wie andere Institutionen auch, in seiner Arbeit eingeschränkt. Trotzdem haben wir das Beste aus der hin- und herwogender Krise gemacht.

Nachstehend ist die Arbeit im Jahre 2020 in den wesentlichen Punkten benannt.

Verabschiedung Herrn Pfarrer Hermann Löder

Im Januar 2020 wurde nach fünfjähriger Tätigkeit im Seniorenbeirat Herr Pfarrer Löder aus dem Seniorenbeirat verabschiedet.

Die offizielle Verabschiedung durch die Stadt Dinkelsbühl wurde von Herrn Hauptamtsleiter Thomas Staufinger vorgenommen.

Die interne Verabschiedung aus dem Kreis des Seniorenbeirates fand bereits vor Weihnachten 2019 statt.

Als neues Mitglied wurde Frau Daniela Löder in den Seniorenbeirat aufgenommen.

Förderpreis für vorbildliche Seniorenobjekte

Der Seniorenbeirat hat an der Ausschreibung „Förderpreis für vorbildliche Seniorenobjekte“ teilgenommen. Das Ergebnis ist noch offen.

Offener Bücherschrank

Die Idee, im Stadtbereich einen „Offenen Bücherschrank“ zu installieren, wird erst mal nicht weiter verfolgt. Ähnliche Angebote existieren bereits.

Angedacht ist jedoch evtl. im Haus B einen kostenlosen Bücheraustausch anzubieten.

Friedwald und Friedpark

Dieses Thema beschäftigte den Seniorenbeirat über den gesamten Jahreszeitraum. Leider verschoben sich die geplanten Termine um Erstbestattungen durchzuführen um jeweils etwa ein Jahr.

Umso erfreulicher war die Nachricht, dass ab 2021, evtl. im Einzelfall auch schon vorher, Bestattungen im Friedwald möglich sind. Für die Verzögerung zeichnet das Landratsamt verantwortlich.

Im Friedpark des städtischen Friedhofes werden Bestattungen spätestens in 2022 möglich sein.

Renovierung Haus B

Ein lange gehegter Wunsch, die Sanierung des sogenannten „Haus B“ der Hospitalstiftung geht in Erfüllung. Das Haus wird in ein Kulturzentrum umgebaut.

Es ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Nutzung. Theaterproben, Kaffeemittage, soziale Anlaufstellen, Büros und anderes mehr. Besonders freut sich der Seniorenbeirat auf ein eigenes Büro. Beabsichtigt ist, Sprechzeiten anzubieten.

Ehrung Herr Franz Kelch

Herr Kelch, langjähriges Mitglied im Seniorenbeirat, wurde von der Stadt Dinkelsbühl für sein soziales Wirken mit der Ehrenmedaille geehrt. Wir sind stolz, ihn in unserer Mitte zu haben.

Ehrung Herr Andreas Schirrle

Der Beauftragte für Sehbehinderte, Herr Andreas Schirrle, wurde für sein soziales Engagement mit der Ehrennadel der Stadt Dinkelsbühl ausgezeichnet. Der Lohn für den ehrenamtlichen Einsatz.

Teilnahme Mikar – CarSharing

Der Vorsitzende nahm an der öffentlichen „In-Dienst-Stellung“ eines Mietfahrzeuges der genannten Firma teil.

Eine Möglichkeit, günstig ein Fahrzeug für verschiedene Anlässe zu mieten.

Verabschiedung Frau Elke Held

Frau Elke Held wurde am 29. Juni 2020 offiziell aus dem Seniorenbeirat verabschiedet.

Frau Held war als Stadtratsmitglied im Seniorenbeirat tätig. Mit der Aufgabe ihres Stadtratsmandats erlosch auch ihre Mitgliedschaft im Seniorenbeirat.

Verjüngung des Seniorenbeirates

Ein überaus heikles Thema war die notwendige Verjüngung des Seniorenbeirates. Ins Auge gefasst wurde eine Altersbegrenzung sowie eine Begrenzung der Wahlperioden auf insgesamt neun Jahre.

Beides wurde nach intensiven Gesprächen jedoch verworfen. Die Debatte regte jedoch zum Nachdenken über die Altersstruktur an und hatte die nötige Einsicht zur Folge.

Trauerfeier Frau Freytag

Unser ehemaliges Mitglied, Frau Helga Freytag, ist im Januar 2020 nach schwerer Krankheit verstorben. Der Seniorenbeirat erwies ihr die letzte Ehre.

Wir werden ihr Andenken bewahren.

Barrierefreiheit Stadt Dinkelsbühl

In Artikel 9 der Behindertenrechtskonvention der UN ist, was man unter Barrierefreiheit zu verstehen hat, eingehend beschrieben. Hinzu kommt das Behindertengleichstellungsgesetz der Bundesregierung und das Benachteiligungsverbot.

Barrierefreiheit ist in einer historischen Stadt wie Dinkelsbühl nicht leicht umzusetzen. Und doch ist Dinkelsbühl Vorreiter auf diesem Gebiet. Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude, Gehsteige und Toiletten seien genannt. Auch die Gastronomie bemüht sich –soweit möglich – Barrierefreiheit herzustellen.

Die Behindertenbeauftragten des Seniorenbeirates beobachten diese Thematik besonders aufmerksam.

Bürgerbus

Die erste Fahrt des neuen behindertengerechten Bürgerbusses fand am Montag, den 5. Oktober 2020 statt.

Bereits am 30. September 2020 erfolgte die Übergabe an das Fahrerteam. Hervorzuheben ist, dass nunmehr auch schwerbehinderte Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, befördert werden können und ihnen damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird. Die Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention vom 30. März 2007, wie auch dem Behindertengleichstellungsgesetz vom 01.02.2008 werden voll erfüllt. Ein Beitrag zur Mobilität, die auch der Alterseinsamkeit entgegen wirkt.

Es brummt „Blumenwiese“

Als Antwort auf das Insektensterben wurde bei Waldeck in Zusammenarbeit mit der Jungen Union eine Blumenwiese angelegt. Das Areal von 10.000 qm wurde vom Weidelbacher Landwirt Brumm zur Verfügung gestellt und angesät. Heinrich Schöllmann stellte 2 Bienenvölker zur Verfügung. Die Maßnahme ist nachhaltig auf 3 Jahre angelegt. Die Aktion soll ein Beitrag zum Umweltschutz sein.

Unterstützung des „Tisches“ während der Corona-Pandemie

Im Zeitraum Mitte April bis Mitte Juli 2020 unterstützte der Seniorenbeirat jeweils am Dienstag den Dinkelsbühler Tisch bei der Vorbereitung von Lebensmittelpaketen. Diese wurden mit dem Bürgerbus durch ein Mitglied zu den Bedürftigen gefahren. Ein Dienst an den Schwachen unserer Gesellschaft.

Bayerischer Sicherheitspreis

Der Seniorenbeirat hat sich für den diesjährigen bayerischen Sicherheitspreis beworben. Eine Aktion der Landesverkehrswacht Bayern e. V. und der Versicherungskammer Bayern. Leider konnten wir keinen Preis erzielen. Als Trost wurde uns eine Urkunde für die Teilnahme übersandt.

Außenbewirtschaftung durch die Gastronomie im Zeitraum Mai – Oktober 2020

Um die Einnahmeverluste durch die Corona-Pandemie zu kompensieren, wurde eine Außenbewirtschaftung erlaubt. Leider führte dies teilweise dazu, dass ein barrierefreies Vorwärtskommen auf den Gehsteigen erschwert wurde. Der Seniorenbeirat setzte sich für eine Änderung zugunsten der Fußgänger ein, was nach mehrmaligen Vorgesprächen bei den Verantwortlichen erfolgreich war.

Interview „15 Jahre Seniorenbeirat“

Leider musste die geplante Veranstaltung „15 Jahre Seniorenbeirat“ aufgrund der bekannten Situation abgesagt werden. Statt dessen wurde im Blickpunkt Mai 2020 ein Interview mit den Behindertenbeauftragten des Seniorenbeirates –Herrn Willi Piott und Herrn Andreas Schirrlé– veröffentlicht.

Im Juli 2020 wurde ein weiteres Interview mit dem 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Öffentlichkeit vorgestellt. Insgesamt wurde über die fruchtbare Arbeit resümiert.

Spenden für Corona-geschädigte Senioren

Senioren, die durch die Corona-Pandemie in Notlagen geraten, soll unbürokratisch geholfen werden. Jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt wurden 60.000,-- € zur Verfügung gestellt. Der Anteil Dinkelsbühls betrug 3.857,93 €. Vom Seniorenbeirat wurden beide kirchliche Konfessionen wie auch das Hilfswerk der Diakonie angeschrieben und gebeten, sich bei Bedarf an den Seniorenbeirat zu wenden.

Treffen der Seniorenbeiräte Feuchtwangen und Schopfloch

Zu einem Gedankenaustausch trafen sich die Vorsitzenden der Seniorenbeiräte Feuchtwangen und Schopfloch jeweils im Juli und September. Leider war die Teilnahme anderer Mitglieder durch die Corona-Vorgaben nicht möglich. Ziel ist es, dass die Treffen jeweils einmal im Quartal stattfinden sollen.

Barrierefreies Haus in Feuchtwangen

Auf Einladung des Seniorenbeirates Feuchtwangen hat der Seniorenbeirat, vertreten durch den 1. Vorsitzenden, an der Führung durch eine Musterwohnung hinsichtlich barrierefreiem Wohnen teilgenommen. Eine äußerst lehrreiche Führung, die gezeigt hat, wie man mit relativ einfachen Mitteln eine barrierefreie, behindertengerechte Wohnung gestalten kann. In der Hoffnung auf normale Zeiten ist geplant, für alle Mitglieder eine Führung zu organisieren. Angedacht ist, im Seniorenbeirat einen Wohnberater zu etablieren. Hinsichtlich der Kriterien wurde Verbindung mit der Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“ aufgenommen.

Gradierwerk

Der Seniorenbeirat hat einen Antrag zum Bau eines Kleingradierwerkes in Form eines Pavillons gestellt. Dieser wurde am 21. September 2020 im Stadtrat behandelt, die Idee positiv aufgenommen und letztendlich mit einer Stimme Mehrheit angenommen. Recherchen hinsichtlich der Bausumme und den Folgekosten werden derzeit durchgeführt.

Expertenbefragung

Die Arbeitsgruppe Sozialplanung und Altersforschung, gefördert durch das Bayer. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, hat unter dem Arbeitstitel „Daheim wohnen und Teilhabe im Alter in Zeiten von Corona“ einen mehrseitigen Fragenkatalog zugesandt und um Bearbeitung gebeten.

Der Seniorenbeirat hat sich mit den Fragen auseinandergesetzt und diese beantwortet.

Vorsorgemappe

Die im Mai 2017 durch den Seniorenbeirat erstellte „Vorsorgemappe“ wird derzeit überarbeitet. Die sich immer wieder ändernde Rechtslage durch neue Gesetze machen es erforderlich, Teil II der Vorsorgemappe hinsichtlich vorsorgerechtlicher Verfügungen sowie der Musterformulare zu überarbeiten.

Geplant ist, auf Publikationen hinzuweisen und diese zu benennen. Dies hat zur Folge, dass die jeweils interessierte Person stets mit rechtlich einwandfreien Unterlagen arbeiten kann. Dadurch entstehen ihr natürlich geringfügige Kosten.

Änderung der Satzung des Seniorenbeirates

Die Satzung des Seniorenbeirates wurde den erforderlichen Umständen angepasst. Eingefügt wurde die Unterrichtung und Einladung der Behindertenbeauftragten, die Anzahl der Mitglieder aus dem Stadtrat und die jährliche Unterrichtung über die Tätigkeit des Seniorenbeirates als öffentliche Veranstaltung.

Bayerisches Seniorenmitwirkungsgesetz

Das bayerische Sozialministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat um Unterstützung zur Erarbeitung eines Bayerischen Seniorenmitwirkungsgesetzes gebeten. Der Online gestellte Fragenkatalog wurde beantwortet.

Umweltpreis des Seniorenbeirates

Unser langjähriges Mitglied im Seniorenbeirat, Herr Franz Kelch, hat für umweltgerechtes Handeln und Verhalten einen Preis im Wert von 100,-- € gestiftet.

Die Kriterien werden zur Zeit ausgearbeitet.

Für das Jahr 2020 waren folgende Vorhaben geplant:

- Vortrag Frau Albauer – Weißer Ring
- Vortrag über Trickbetrüger und Sicherung der Wohnung
- Einladung Seniorenbeirat Schalkalden
- Tanz in den Mai 02.05.2020
- Terminbörse mit den Seniorenclubs im März
- Vortrag bei Frau Pfarrerin am 07.05. und 19.05.2020
- Schulung Bayerische Seniorenakademie
- Gemeinsame Sitzung mit den Mitgliedern der Seniorenbeiräte Feuchtwangen u. Schopfloch
- Verkehrstraining für Senioren
- Tagesausflug mit dem Seniorenbeirat
- Oma-Opa-Enkel-Ausflug
- Veranstaltung „15 Jahre Seniorenbeirat“ am 04.10.2020
- Teilnahme an der Bayer. Demenzwoche vom 18.-27. September 2020
- Teilnahme am Ferienprogramm des Jugendbüros
- Vorstellung Frau Sandra Meier vom sozialpsychologischen Dienst der Diözese Augsburg
- Teilnahme an der Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes im Landratsamt
- Vortrag Thema „Altersarmut“
- Adventsfeier am 09.12.2020
- Besuch des Senioren- und Pflegeheimes.

Die genannten Vorhaben konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.

Teilnahme an Sitzungen

Der 1. Vorsitzende nahm an 4 Stadtratsitzungen, 2 Bauausschusssitzungen und er Sitzung des Pflegeheimausschusses teil.

Mehrere Gespräche wurden hinsichtlich der Barrierefreiheit und des Gradierwerkes mit den jeweils Verantwortlichen geführt.

Auch wurde an der Eröffnung mehrerer Bauprojekte teilgenommen.

Der Tätigkeitsbericht zeigt, dass der Seniorenbeirat auch in Corona-Zeiten nicht untätig ist. Wir werden und müssen Wege finden, uns den Gegebenheit anzupassen. Verharren wäre der falsche Weg.

„Andern ein Sonnenschein zu sein, das ist in trüben Tagen unsere Aufgabe“ meinte Friedrich von Bodelschwing.

Dem ist nichts hinzuzufügen.



Bericht der Volkshochschule Dinkelsbühl für die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.11.2020

Volkshochschule im Coronabetrieb

Seit meinem letzten Bericht im November 2019 hat sich die Welt grundsätzlich verändert. Die Angebote des Herbst- und Wintersemesters wurden gut angenommen und am 15.02.20 begann das Frühjahrsprogramm. Die Auswirkungen der weltweiten Coronapandemie haben buchstäblich alle Planungen des ersten Halbjahrs 2020 zunichte gemacht. Alle Veranstaltungen ab 16.03.2020 mussten abgesagt werden.

Präsenzveranstaltungen waren ab dem 30.05.2020 wieder erlaubt.

Trotz vielfältiger Bemühungen lief der Betrieb im Bildungswesen nur zögerlich an.

Lediglich zwei Kurse im Präsenzbetrieb – Fit am Vormittag und Deutsch für Ausländer mit nur 4 Anmeldungen wurden angenommen.

Einige Kursleiter waren kreativ und konnten über die „VHS Cloud“ online Kurse anbieten. Unsere Angebote werden hauptsächlich von Senioren angenommen, viele besitzen keinen PC und wollen ihre Gymnastikübungen nicht vor dem Bildschirm abhalten. Die Digitalisierung ist schwierig, viele besitzen keinen PC oder ein Handy. Die Kurse sind für die meisten Besucher Orte der Kommunikation und des Austausches mit einer sozialen Variante. Auch besteht weiterhin die große Angst, sich anzustecken.

Die Volkshochschule hat eine Hygienekonzept erarbeitet. Die Kursräume wurden auf ihre Größe hin untersucht, ebenso die Möglichkeiten zum Lüften. Freiluftveranstaltungen sind nur bedingt möglich.

Obwohl der Betrieb über 2 Monate „geschlossen“ wurde, hatte die Verwaltung im Hintergrund durch ständig neue Konzepte und Überlegungen zu tun.

Finanzielle Einbrüche sind überschaubar. Die Kursleiter arbeiten auf Honorarbasis, die Außenstellenleiterin arbeitet ehrenamtlich. Die Hauptstelle in Ansbach ist in Trägerschaft des Landkreises.

Nun gilt es zu überlegen, wie für die nächsten Monate ein „Coronagerechtes“ Programm erstellt werden kann.

Kurse mit Maske, Lüften und Abstandsregelungen

Nicht alle Räume sind geeignet, um die Regelungen einzuhalten

Keine Tagesfahrten und Kunstaussstellungen

Vorträge können nur mit bis zu 30 Personen stattfinden, da die Raumkapazität im Konzertsaal begrenzt ist.

Ausscheiden von bewährten Kursleiterinnen

Ausscheiden von Frau Sabine Nollek, sie konnte 105 Personen jahrzehntelang durch ihre hohe Kompetenz in ihren Gymnastikkursen binden.

Ausscheiden von Frau Stefanie Huber, sie war über 20 Jahre als Kursleiterin im Fach Englisch tätig und äußerst beliebt.

Diese Stellen konnten nicht wiederbesetzt werden, die Teilnehmer wollen alle aufhören, weil sie altershalber keine neuen Kurse mehr besuchen wollen.

Diese Lücke kann nicht geschlossen werden.

Das Angebot zu halten und weiterhin Bildungshungrige anzusprechen, ist eine Herausforderung

Herbst- und Wintersemester – Programm light -

Es gab kein gedrucktes Programm, nur im Internet waren die Angebote zu sehen.
Beginn nach den Sommerferien, Gymnastikgruppen und Sprachkurse starteten wieder.
Tagesfahrt mit der Bahn zu den Cannstatter Brunnen – keine Anmeldung

Einschränkungen ab 02.11. 2021(vorläufig strengere Maßnahmen ???) betrifft Gymnastik -
und Kochkurse, sie mussten abgesagt werden, abwarten ob nach den Weihnachtsferien
wieder Kursbetrieb möglich ist

Planung Frühjahr-Sommersemester ab 15.02.2021

Wir hoffen auf ein gedrucktes Programm

Neue Blickwinkel für unsere Region

Schönheiten im Landkreis Ansbach, Halbtagesausflug nach Schillingsfürst, Gegenbesuch
der Schillingsfürster VHS in Dinkelsbühl und Segringen

Vortrag über „Wandern auf dem Europäischen Wasserscheideweg“

Die Dinkelsbühler Fraischgrenze, Begehung unter der Leitung der „Getreue des Königs
Gustaf-Adolf 1632 e.V.“, zwei Nachmittage

Reihe über Erziehungsfragen

Reihe über Erbrecht in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat anlässlich einer Ausstellung
im evang. Bildungszentrum Hesselberg „Was bleibt“

Vorträge, die ausfallen mussten, werden im Frühjahr wieder ins Programm aufgenommen

Wanderreise: Altmühltal - Panoramaweg – „Top Trails of Germany“, von Treuchtlingen bis
nach Kelheim, in zwei Etappen, Mai und September 2021 in Zusammenarbeit mit dem
Schwäbischen Albverein

Organisation als Pauschalreise mit einem Anbieter aus dem Naturpark Altmühltal

Ziel: Trotz aller Unsicherheiten, die uns im „Coronajahr“ 2020 und 2021 begegnen,
hoffnungsvoll planen und jede Veranstaltung, die durchgeführt werden kann, als ein
besonderes Ereignis wahrnehmen.

Im Mangel erkennt man die Fülle.

Den 16.11.2020

Ingeborg Raab

Ehrenamtliche Leiterin der Volkshochschule Dinkelsbühl